

# Hinweise zu den Antragsunterlagen für das Erziehungsgeld

Die Antragsunterlagen bestehen aus:

- ⇒ Antragsformular → dieses ist durch Sie auszufüllen
- ⇒ Vordrucke A, B, C, F und G → diese sind durch die dort genannten Stellen / Personen auszufüllen
- ⇒ Vordrucke D und E → diese sind durch Sie auszufüllen

Sie können das gesamte Dokument auf Ihren Rechner herunterladen und ohne Verbindung zum Internet benutzen.

## Ausfüllen per Hand

Sie können die gesamten Unterlagen ausdrucken und per Hand ausfüllen. Dazu benutzen sie bitte die **Schaltfläche „Leerformular drucken“** auf Seite 1 des Antrags.

## Ausfüllen am Bildschirm

Antragsformular und Vordruck E können Sie auch direkt am Bildschirm ausfüllen.

- ⇒ Häufig vorkommende Angaben sind bereits vorgegeben. Diese können natürlich geändert werden.
- ⇒ Bestimmte Felder sind von Einträgen in anderen Feldern abhängig. Deshalb erfolgen z.B. automatisch Einträge oder die Felder werden für die Eingabe gesperrt. Fehleingaben werden so vermieden und das Ausfüllen beschleunigt.

Eintragungen aus dem Kopf des Antrags werden automatisch in den Vordruck F übernommen. Weitere Eingaben sind von Ihnen in diesem Vordruck nicht vorzunehmen.

## Datenschutzhinweis

Das Ausfüllen der Formulare ist eine reine Texteingabe; außerhalb des Dokumentes werden keine persönlichen Daten auf Ihrem System gespeichert oder online übermittelt.

Die weitere Bearbeitung der Daten unterscheidet sich nicht von dem traditionellen Ausfüllen und Abgeben der unterschriebenen Antragsunterlagen bei der zuständigen Erziehungsgeldstelle.

# Antrag auf Erziehungsgeld nach dem Bundeserziehungsgeldgesetz

Eingangsstempel der Erziehungsgeldstelle

- Erstantrag – 1. Lebensjahr des Kindes**       **Budget-Antrag**  
(für Geburten ab 2001)
- Zweit Antrag – 2. Lebensjahr des Kindes**

Ein Erstantrag für dieses Kind wurde gestellt     nein     ja, Dienststelle \_\_\_\_\_  
Aktenzeichen \_\_\_\_\_

**Wichtig:** Der Antrag für das 2. Lebensjahr (Zweit Antrag) kann **frühestens ab dem 9. Lebensmonat/9. Monat nach der Inobhutnahme** des Kindes gestellt werden. **Vorher gestellte Anträge sind unwirksam.**

**Ihr Antrag kann nur rasch bearbeitet werden, wenn Sie die Fragen sorgfältig und vollständig – möglichst in Maschinen- oder Blockschrift – beantworten und erbetene Unterlagen einreichen.**

## 1 Antragstellerin/Antragsteller (Person, die das Kind vorwiegend betreut)

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Geschlecht:  weiblich     männlich

Telefonisch tagsüber erreichbar unter Nr. \_\_\_\_\_

ausgeübter Beruf vor der Geburt des Kindes \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Ggf. Geburtsname und Name aus früherer Ehe \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_

Familienstand:  ledig | Seit \_\_\_\_\_  verheiratet     verwitwet     geschieden     dauernd getrennt lebend

Leben Sie mit dem anderen Elternteil in einer eheähnlichen Gemeinschaft?     ja     nein

### Bei ausländischer Staatsangehörigkeit (Angaben von EU-/EWR-Bürgern nicht erforderlich):

Ich bin im Besitz einer  Aufenthaltsberechtigung     Aufenthaltserlaubnis     anerkannter Asylberechtigter/Flüchtling

Bei Besitz einer Aufenthaltserlaubnis:

Ich (bzw. mein Ehegatte) bin von meinem im Ausland ansässigen Arbeitgeber zur vorübergehenden Dienstleistung nach Deutschland entsandt     ja     nein

▶ Bescheinigung der Ausländerbehörde im Vordruck A (Einlageblatt zum Antrag) beifügen ◀

## 2 Ehegatte/Lebenspartner (sofern Elternteil)

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Ggf. Geburtsname und Name aus früherer Ehe \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_

ausgeübter Beruf \_\_\_\_\_

## 3 Anschrift (derzeitiger Wohnsitz)

Straße/Platz, Hausnummer \_\_\_\_\_

Postleitzahl \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_

Ggf. weiterer Wohnsitz (Straße/Platz, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort) \_\_\_\_\_

Ggf. abweichende Anschrift des Ehegatten \_\_\_\_\_

## 4 Kind, für dessen Betreuung Erziehungsgeld beantragt wird

Vorname (Name, falls abweichend von ①) \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

▶ **Ausfertigung der Geburtsurkunde für Erziehungsgeld im Original beifügen.**  
**Eine Vorlage ist nur beim Erstantrag erforderlich** (bei Mehrlingen für jedes Kind). ◀

Das Kind lebt in meinem Haushalt.     ja     nein

Es wird von mir vorwiegend selbst betreut und erzogen.     ja     nein

Bei Mehrlingsgeburten bitte Vorname und Geburtsdatum für jedes Kind angeben:

Vorname	Geburtsdatum	Vorname	Geburtsdatum
---------	--------------	---------	--------------

5

### Kindschaftsverhältnis zur Antragstellerin/zum Antragsteller

- Leibliches Kind, für das ich das Personensorgerecht habe
- Leibliches Kind, für das ich nicht sorgeberechtigt bin, jedoch die Vaterschaft anerkannt habe.  
▶ Nachweis über das Vaterschaftsanerkennntnis sowie eine Meldebescheinigung über den gemeinsamen Haushalt beifügen und vom sorgeberechtigten Elternteil die Erklärung im Vordruck B (Einlageblatt zum Antrag) beibringen ◀
- Adoptivkind ▶ Annahmeschluss des Gerichts beifügen ◀
- Kind, das mit dem Ziel der Adoption in meine Obhut aufgenommen ist seit \_\_\_\_\_   
▶ Bestätigung des Jugendamtes/der Adoptionsvermittlungsstelle beifügen ◀
- Stiefkind, das in meinen Haushalt aufgenommen ist seit \_\_\_\_\_   
▶ Meldebescheinigung beifügen ◀
- Nicht leibliches Kind (z. B. Enkelkind), für welches das Personensorgerecht durch das Vormundschaftsgericht übertragen worden ist.  
▶ Gerichtsbeschluss beifügen ◀

6

### Angaben zu weiteren Kindern (abgesehen von dem Kind, für das Erziehungsgeld beantragt wird)

Mir  oder meinem Ehegatten/Lebenspartner  steht Kindergeld oder eine entsprechende Leistung für folgende weitere Kinder zu:

Vorname (Name, falls abweichend von ①)	Geburtsdatum	Vorname (Name, falls abweichend von ①)	Geburtsdatum

▶ Aktuelle Nachweise beifügen ◀

7

### Sind Sie oder Ihr Ehegatte

außerhalb der Bundesrepublik Deutschland beruflich tätig oder von einem inländischen Arbeitgeber ins Ausland entsandt, abgeordnet, versetzt oder kommandiert worden?  ja  nein

in der Bundesrepublik Deutschland bei einer Dienststelle oder Einrichtung eines anderen Staates oder auf Veranlassung eines Arbeitgebers beschäftigt, der seinen Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland hat?  ja  nein

Wenn ja: Wer  vom  bis

Bei welchem Arbeitgeber (Dienststelle) bzw. für welches Unternehmen

▶ Nachweis beifügen ◀

8

### Zeitraum, für den Erziehungsgeld beantragt wird

Für **Geburten ab 1. Januar 2001** gilt das Budget-Angebot.

Die Entscheidung für eine der beiden Alternativen ist grundsätzlich für die volle Bezugsdauer verbindlich. Dies gilt auch für den anderen Elternteil im Falle des Wechsels in der Anspruchsberechtigung.

- Ich beantrage  den **Regelbetrag** (bis zu 600,- DM)  das **Budget** (bis zu 900,- DM)
- für das 1. Lebensjahr  für das 1. Lebensjahr
- für das 2. Lebensjahr
- für die Zeit vom  bis   für die Zeit vom  bis

9

### Berechtigtenbestimmung

**Eltern müssen bestimmen, wer von ihnen das Kind betreut und das Erziehungsgeld erhält. Wird diese Bestimmung hier nicht getroffen, ist die Mutter die Berechtigte.**

Zum Erziehungsgeldberechtigten bestimmen wir:

- die Mutter für den Zeitraum des Leistungsbezugs  den Vater für den Zeitraum des Leistungsbezugs

**Eltern können sich in der Betreuung des Kindes und damit im Leistungsbezug abwechseln. (Ein Wechsel wird jeweils mit Beginn des folgenden Lebensmonats des Kindes wirksam und ist nur in zusammenhängenden Zeiträumen möglich.)**

Zum Erziehungsgeldberechtigten bestimmen wir  die Mutter für die Zeit vom  bis   
 den Vater für die Zeit vom  bis

▶ Bei einem Wechsel im Leistungsbezug ist von beiden Berechtigten ein gesonderter Antrag zu stellen ◀

10

## Elternzeit

Standen Sie als Arbeitnehmerin zu Beginn der Mutterschutzfrist bzw. als Arbeitnehmer bei der Geburt des Kindes in einem Beschäftigungsverhältnis?

ja  nein

Haben Sie vom Arbeitgeber Elternzeit verlangt?

► Bescheinigung des Arbeitgebers über die Elternzeit beifügen. ◀

ja  nein

Wenn ja:  bis zum 12. Lebensmonat des Kindes

für die Höchstdauer (36 Monate)

in folgenden Abschnitten vom  bis  und vom  bis

### Angaben für Geburten ab 2001:

beide Elternteile gleichzeitig (auch zeitweise)

beide Elternteile **nicht** gleichzeitig

mit Teilzeitbeschäftigung beider Elternteile gleichzeitig (auch zeitweise)

mit Teilzeitbeschäftigung beider Elternteile **nicht** gleichzeitig

Wenn nein:  weil das Arbeitsverhältnis gekündigt wurde zum

weil ich weiterhin/erstmal in einer Beschäftigung zur Berufsbildung bin

weil mich der Arbeitgeber freigestellt hat vom  bis

weil ich bereits Elternzeit aufgrund der Geburt/Adoption eines anderen Kindes habe vom  bis

11

## Erwerbstätigkeit der antragstellenden Person nach der Geburt des Kindes (auch während der Elternzeit)

Während des Bezugs von Erziehungsgeld ist eine Erwerbstätigkeit **von bis zu 19 Wochenstunden, für Geburten ab 1.1.2001 von 30 Wochenstunden** zulässig. Diese kann mit Zustimmung des bisherigen Arbeitgebers auch bei einem anderen Arbeitgeber aufgenommen werden. Eine Beschäftigung, die zur **Berufsbildung** (Berufsausbildung/berufliche Fortbildung/Umschulung) ausgeübt wird, ist während des Bezugs von Erziehungsgeld ebenfalls möglich.

Ich übe seit der  Geburt,  Inobhutnahme,  Adoption des Kindes und bis zum Ende des Bezugszeitraumes keine – **auch keine geringfügige** – Erwerbstätigkeit aus.

Ich übe ab  eine Erwerbstätigkeit als Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer mit  Wochenstunden aus.

► Bitte die Arbeitszeitbestätigung im Vordruck C (Einlageblatt zum Antrag) von Ihrem Arbeitgeber ausfüllen lassen und beifügen ◀

Ich bin ab  selbständig / als mithelfendes Familienmitglied mit  Wochenstunden tätig.

► Geben Sie bitte eine Erklärung zur Erwerbstätigkeit im Vordruck D (Einlageblatt zum Antrag) ab. ◀

Ich stehe ab  in Berufsausbildung; sie endet am .

► Bitte entsprechende Unterlagen beifügen (z. B. Kopien des Ausbildungsvertrags) ◀

Ich nehme ab  an folgender Berufsbildungsmaßnahmen teil:

sie endet am  ► Bitte entsprechende Bescheinigung beifügen ◀

Ich bin  Schülerin / Schüler  Studentin / Student

► Bitte entsprechende Bescheinigung beifügen ◀

## Einkommensverhältnisse

Das Erziehungsgeld ist einkommensabhängig; maßgeblich ist das aktuelle Einkommen.

– Für das 1. Lebensjahr des Kindes (Erstantrag/Budget-Antrag) gilt das voraussichtliche Einkommen des Kalenderjahres der Geburt des Kindes.

– Für das 2. Lebensjahr (Zweit Antrag) gilt das voraussichtliche Einkommen des dem Geburtsjahr folgenden Kalenderjahres.

– Leben die Eltern in einer eheähnlichen Gemeinschaft, ist auch das Einkommen des Partners zu berücksichtigen.

– In Adoptions- und Adoptionspflegefällen tritt an die Stelle des Geburtstages der Zeitpunkt der Inobhutnahme des Kindes.

Sind Sie während des Erziehungsgeldbezugs nicht erwerbstätig, wird Ihr vorher erzielttes Erwerbseinkommen nicht berücksichtigt. In diesem Falle ist allein das Einkommen Ihres Ehegatten bzw. des anderen Elternteils, mit dem Sie in eheähnlicher Gemeinschaft zusammen leben, maßgeblich. Haben Sie in dem entsprechenden Kalenderjahr allerdings andere Einkünfte, wie z. B. Einkünfte aus Kapitalvermögen oder Vermietung und Verpachtung, werden diese ebenfalls in die Berechnung mit einbezogen.

► **Geben Sie bitte eine Erklärung zum Einkommen im Vordruck E (Einlageblatt zum Antrag) ab. Ohne vollständige Beantwortung dieses Fragebogens kann über das Erziehungsgeld nicht entschieden werden!**

**Fügen Sie auch die Verdienstbescheinigung des Arbeitgebers im Vordruck F (Einlageblatt zum Antrag) bei. ◀**

12

13

**Krankenversicherung**

Sind Sie in der gesetzlichen Krankenversicherung versichert?

 ja neinWenn ja:  selbst pflichtversichert?  als Familienangehöriger mitversichert?  freiwillig versichert?

Genauere Bezeichnung der Krankenkasse		Mitgliedsnummer
Postleitzahl	Ort/Sitz	Straße, Hausnummer oder Postfach

14

**Mutterschaftsgeld oder entsprechende Leistungen** (Angaben beim Zweitantrag nicht erforderlich)

Haben Sie Anspruch auf Mutterschaftsgeld oder Entbindungsgeld?

 ja nein

▶ Wenn ja: Bescheinigung der zuständigen Krankenkasse im Vordruck G (Einlageblatt zum Antrag) beifügen ◀

Haben Sie Anspruch auf Dienst- oder Anwärterbezüge oder Zuschüsse nach § 4a Mutterschutzverordnung nach beamten- oder soldatenrechtlichen Vorschriften für die Zeit der Beschäftigungsverbote?

 ja nein

▶ Wenn ja: Bescheinigung des Dienstherrn im Vordruck G (Einlageblatt zum Antrag) beifügen ◀

15

**Entgeltersatzleistungen nach der Geburt des Kindes** (auch während des Elternzeit)

Beziehen Sie Arbeitslosengeld, Teilarbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Insolvenzgeld, Eingliederungshilfe, Altersübergangsgeld, Krankengeld, Verletztengeld, Versorgungskrankengeld oder Arbeitslosenbeihilfe?

 ja nein

Wenn ja:

Welche Leistung?  vom  bis 

▶ Leistungsbescheid beifügen ◀

Der Bemessung der Leistung liegt ein Arbeitsentgelt für eine Tätigkeit von  Wochenstunden zugrunde.

Wurde die Gewährung einer der o. a. Leistungen beantragt?

 nein ja, welche?

Beziehen Sie in dem Zeitraum, für den Erziehungsgeld beantragt wird, Leistungen eines ausländischen Sozialleistungsträgers, die dem Erziehungsgeld oder dem Mutterschaftsgeld vergleichbar sind?

 nein ja, vom

bis

▶ Leistungsbescheid beifügen ◀

16

**Zahlungsangaben****Das Erziehungsgeld wird grundsätzlich bargeldlos gezahlt!****Es soll auf folgendes Konto überwiesen werden, über das ich verfügungsberechtigt bin:**

Kontonummer	bei (genaue Bezeichnung des Geldinstituts)	Bankleitzahl (unbedingt angeben)
-------------	--	----------------------------------

Kontoinhaberin/Kontoinhaber
-----------------------------

**Ich versichere, dass die Angaben wahrheitsgetreu und vollständig sind und dass kein Antrag bei einer anderen Behörde gestellt wurde. Änderungen, die für den Anspruch auf Erziehungsgeld von Bedeutung sind** (z. B. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit, Antrag auf Arbeitslosengeld, Bezug von Krankengeld oder vergleichbaren Leistungen, Wegfall der Betreuung und der Erziehung des Kindes, Entzug der Aufenthaltsberechtigung oder Aufenthaltserlaubnis, Änderung des Familienstandes, des Wohnsitzes oder des gewöhnlichen Aufenthaltes), **werde ich der zuständigen Erziehungsgeldstelle unverzüglich mitteilen.**

Ich bin darüber informiert, dass für Geburten bis 31.12.2000 im **16. Lebensmonat** des Kindes überprüft wird, ob die Elternzeit noch andauert und ob eine Teilzeittätigkeit ausgeübt wird.

**Ich bin mir im Klaren, dass wahrheitswidrige Angaben bzw. das Verschweigen von Änderungen strafrechtlich verfolgt werden können und zu Unrecht empfangenes Erziehungsgeld zurückerstattet werden muss.**

Ort, Datum	Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers	Unterschrift des Ehegatten/Lebenspartners
------------	---	---

**Dem Antrag liegen folgende Unterlagen bei:** (Originale werden zurückgesandt) **Geburtsurkunde (bei Erstantrag)** Erklärung zum Einkommen – Vordruck E – (Ist Bestandteil dieses Antrags und unbedingt erforderlich) Bescheinigung der Krankenkasse über das Mutterschaftsgeld folgende Unterlagen Bescheinigung der Ausländerbehörde

\_\_\_\_\_

 Arbeitszeitbestätigung durch Arbeitgeber

\_\_\_\_\_

 Verdienstbescheinigung

\_\_\_\_\_

# Bescheinigung der Ausländerbehörde

zum Antrag auf Erziehungsgeld – kostenfrei nach § 64 SGB X –

**Vordruck A**

Für **Ausländer im Inland**, die nicht Angehörige eines Mitgliedstaates der Europäischen Union sind oder eines der Vertragsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums, wird bescheinigt,

dass Frau / Herr  geb. am

im Besitz einer

- Aufenthaltsberechtigung (§ 27 AuslG), gültig ab \_\_\_\_\_ } (Tag der Ausstellung/ Aushändigung)
- unbefristeten Aufenthaltserlaubnis (§ 15 AuslG), gültig ab \_\_\_\_\_ }
- befristeten Aufenthaltserlaubnis (§ 15 AuslG), gültig ab \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ }
- ist.

Der Antragsteller  / der Ehegatte  wurde von einem ausländischen Arbeitgeber zur vorübergehenden Dienstleistung nach Deutschland entsandt  ja  nein

sonstiger Aufenthaltstitel: \_\_\_\_\_ ab \_\_\_\_\_

unanfechtbar als Asylberechtigter anerkannt ist seit \_\_\_\_\_

unanfechtbar die Voraussetzungen des § 51 Abs. 1 AuslG erfüllt seit \_\_\_\_\_

Datum / Unterschrift

Stempel der Behörde

# Erklärung des sorgeberechtigten Elternteils

zum Antrag auf Erziehungsgeld

**Vordruck B**

Hiermit erkläre ich, dass ich der sorgeberechtigte Elternteil des Kindes  bin und damit einverstanden bin, dass der nicht sorgeberechtigte Elternteil

Herr  den Anspruch auf Erziehungsgeld geltend macht.

Datum

Unterschrift

# Arbeitszeitbestätigung (Arbeitnehmerin / Arbeitnehmer)

zum Antrag auf Erziehungsgeld

**Vordruck C**

(nur ausfüllen, wenn während des Erziehungsgeldbezugs gearbeitet wird)

Frau / Herr \_\_\_\_\_

**übt in dem Zeitraum der Elternzeit**

- eine Teilzeitbeschäftigung von \_\_\_\_\_ Wochenstunden für die Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ aus.
- Der Verdienst aus der Teilzeittätigkeit wird gemäß §§ 40 bis 40b EStG pauschal versteuert  ja  nein
- Der Arbeitslohn wird steuerfrei ausgezahlt; es liegt eine Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes vor.  ja  nein

Datum / Unterschrift

Stempel des Arbeitgebers  
(Anschrift / Telefon-Nr.)

# Erklärung zur Erwerbstätigkeit

**Vordruck D**

(Selbständige, mithelfende Familienangehörige)  
zum Antrag auf Erziehungsgeld

Zur Betreuung des Kindes übe ich

Name / Vorname

meine selbständige

Tätigkeit / Mithilfe im Familienbetrieb

nicht mehr aus.

mit nicht mehr als 19 Wochenstunden aus.

Zu diesem Zweck habe ich folgende Vorkehrungen getroffen:

---

---

---

Bei meiner bisherigen Tätigkeit handelt es sich um:

---

Ich versichere, dass die obigen Angaben vollständig und wahrheitsgemäß sind.

Datum

Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

# Bescheinigung der Krankenkasse / Dienststelle über Mutterschaftsbezüge

**Vordruck G**

zum Antrag auf Erziehungsgeld (bei Zweitantrag nicht erforderlich)

Frau \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

RV-Nr. bzw. Mitgliedsnummer: \_\_\_\_\_

erhält Mutterschaftsgeld nach

§

Es beträgt (ohne Zuschuß nach § 14 Abs. 2 MuSchG)

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ kalendertäglich \_\_\_\_\_ DM bzw. werktäglich \_\_\_\_\_ DM

erhält einmaliges Entbindungsgeld

**erhält als Beamtin oder weiblicher Sanitätsoffizier**

Dienst- oder Anwärterbezüge nach § 4 MuSchV oder entsprechenden Vorschriften

oder einen Zuschuß nach § 4a MuSchV

in Höhe von kalendertäglich DM \_\_\_\_\_ für die Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Das Mutterschaftsgeld wird gewährt

nach einer Vollzeitbeschäftigung

nach einer Teilzeitarbeit von \_\_\_\_\_ Stunden / Woche

anstelle von Arbeitslosenhilfe

**Geburt eines Kindes**

Frühgeburt  ja  nein

**Mehrlingsgeburt**

Mehrlingsgeburt  ja  nein

– handelt es sich hierbei auch um Frühgeburten  ja  nein

Institutionskennzeichen  
der Krankenkasse

Datum / Unterschrift

Stempel der Krankenkasse  
oder der Dienststelle

# Erklärung zum Einkommen

**Vordruck E**

## zum Antrag auf Erziehungsgeld

Von der antragstellenden Person auszufüllen!

Die nachfolgenden Angaben zum Einkommen betreffen das Kalenderjahr , es handelt sich um den

**Erstantrag/  
Budget-Antrag** – nur die im Kalenderjahr der Geburt des Kindes / Inobhutnahme des angenommenen Kindes erzielten Einkünfte sind maßgeblich

**Zweit Antrag** – nur die im Kalenderjahr nach der Geburt des Kindes / Inobhutnahme des angenommenen Kindes erzielten Einkünfte sind maßgeblich

Aktenzeichen

Bei Zweit Antrag bitte  
AktENZEICHEN des Erstantrags angeben

► Bitte machen Sie Ihre Angaben zu **allen Einkünften** und **abzugsfähigen Beträgen** ◀

### Hinweise

- Ohne Beantwortung dieses Fragebogens kann über das Erziehungsgeld nicht entschieden werden.
- Wer Sozialleistungen beantragt, muss nach § 60 des Sozialgesetzbuches – Erstes Buch (SGB I) – alle für die Sachaufklärung erforderlichen Tatsachen angeben und die verlangten Nachweise vorlegen.
- Ihre Angaben sind aufgrund der Vorschriften der §§ 1–9 des Bundeserziehungsgeldgesetzes (BERZGG) für die Entscheidung über Ihren Antrag erforderlich (§§ 67a ff. Zehntes Sozialgesetzbuch, SGB X).

**Kind, für das Erziehungsgeld beantragt wird** (bei Mehrlingsgeburten Daten eines Kindes ausreichend)

Name des Kindes	Vorname	Geburtsdatum
-----------------	---------	--------------

**Antragstellerin / Antragsteller** (Person, die das Kind betreut und das Erziehungsgeld beantragt.)

Name der Antragstellerin / des Antragstellers	Vorname	Geburtsdatum
---	---------	--------------

## Es werden für das maßgebende Kalenderjahr nachstehende Einkünfte erwartet:

### 1. Steuerfreie Einnahmen

Ich beziehe bzw. bezog folgende Leistung:

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Sozialhilfe              | <input type="checkbox"/> Krankengeld            |
| <input type="checkbox"/> Arbeitslosenhilfe        | <input type="checkbox"/> Verletztengeld         |
| <input type="checkbox"/> Eingliederungshilfe      | <input type="checkbox"/> Versorgungskrankengeld |
| <input type="checkbox"/> Ausbildungsbeihilfe      | <input type="checkbox"/> Altersübergangsgeld    |
| <input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld         | <input type="checkbox"/> Insolvenzgeld          |
| <input type="checkbox"/> Teilzeitarbeitslosengeld | <input type="checkbox"/> Kurzarbeitergeld       |
| <input type="checkbox"/> Arbeitslosenbeihilfe     | <input type="checkbox"/> Sonstige Leistung      |

**Antragstellerin / Antragsteller**

- nein  
 ja, gegebenenfalls  
seit wann \_\_\_\_\_

**Partnerin / Partner**

- nein  
 ja, gegebenenfalls  
seit wann \_\_\_\_\_

► Leistungs- und gegebenenfalls Aufhebungsbescheid beifügen ◀

### 2. Es sind hier nur Einnahmen / Einkünfte anzugeben, die der Besteuerung unterliegen.

Für ausländische Einkünfte gilt Nr. 2.8

#### 2.1 Einkünfte aus Kapitalvermögen

Es werden voraussichtlich Kapitalerträge (z. B. Zinsen) von über 3.000,- DM bzw. bei gemeinsam veranlagten Ehegatten von über 6.000,- DM erzielt.

Antragstellerin / Antragsteller  nein  ja, DM \_\_\_\_\_ (voraussichtlicher Jahresbetrag) Partnerin / Partner  nein  ja, DM \_\_\_\_\_ (voraussichtlicher Jahresbetrag)

Die Einkünfte des **Vorjahres** können als **Anhaltspunkt** zur **Prognose** der Einkünfte des maßgeblichen Jahres dienen. (Der Freibetrag in Höhe von 3.000,- DM/ 6.000,- DM wird von der Erziehungsgeldstelle abgezogen.)

#### Abzugsfähige Werbungskosten:

Pauschbetrag von DM 100,- / DM 200,- (§ 9a Nr. 1b EStG)  nein  ja  nein  ja  
bzw.  
höhere Werbungskosten, wenn über DM 100,- / DM 200,-  nein  ja, DM \_\_\_\_\_  nein  ja, DM \_\_\_\_\_

► Entsprechende Unterlagen / Steuerbescheid sind beizufügen ◀



**2.2 Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit einschließlich Sonderzuwendungen**

Gefragt wird nach dem voraussichtlichen Einkommen im maßgeblichen Kalenderjahr (Jahr der Geburt [Erstantrag/Budget-Antrag] bzw. Folgejahr [Zweit Antrag]). Zu erwartende Einkommensveränderungen in dem entsprechenden Kalenderjahr (Lohnerhöhungen etc.) sind dabei zu berücksichtigen.

Zu den Einnahmen aus nichtselbständiger Arbeit gehören Gehälter, Löhne, Gratifikationen, Tantiemen, Urlaubs- und Weihnachtsgeld und andere Bezüge oder Vorteile, die Sie als Arbeitnehmer erhalten.

Ich beziehe / Wir beziehen Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit:

Antragstellerin / Antragsteller

Partnerin / Partner

ja  nein

ja  nein

**Wenn ja**, bitte Angaben zur Höhe machen und eine Bescheinigung des Arbeitgebers über die voraussichtlichen steuerpflichtigen Einnahmen einschließlich Sonderzuwendungen im maßgebenden Kalenderjahr (**Vordruck F**) oder einen entsprechenden anderen Nachweis beifügen.

Antragstellerin / Antragsteller		Partnerin / Partner	
erzielte in der Zeit	noch zu erwarten	erzielte in der Zeit	noch zu erwarten
von _____		von _____	
bis _____		bis _____	
DM	DM	DM	DM

**Hinweis:** Angaben und Verdienstbescheinigung für Antragstellerin / Antragsteller nur erforderlich, wenn während des Bezugs von Erziehungsgeld eine Erwerbstätigkeit ausgeübt wird oder beabsichtigt ist.

**Abzugsfähige Werbungskosten:**

(Werbungskosten sind alle **berufsbedingten Aufwendungen**, die der Erwerbung, Sicherung und Erhaltung des Arbeitslohns dienen. Dazu gehören alle Aufwendungen, die durch den Beruf veranlaßt sind.)

Den **Arbeitnehmer-Pauschbetrag** nach § 9a Nr. 1a Einkommensteuergesetz in Höhe von 2.000,- DM im Kalenderjahr, der allen Arbeitnehmern gewährt wird, zieht die Erziehungsgeldstelle **automatisch** von den Einnahmen ab. Übersteigen Ihre Werbungskosten den Pauschbetrag, müssen Sie dies glaubhaft machen:

Meine Werbungskosten werden im maßgeblichen Kalenderjahr 2.000,- DM übersteigen

Antragstellerin / Antragsteller

Partnerin / Partner

ja  nein

ja  nein

Höhere Werbungskosten (soweit sie vom Arbeitgeber nicht erstattet werden):

Fahrtkosten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte Ort: \_\_\_\_\_

mit  eigenem PKW  Moped, etc.: \_\_\_\_\_

Arbeitstage je Woche: \_\_\_\_\_

sonstigem Verkehrsmittel: \_\_\_\_\_

Sonstiges: (z. B.: Beiträge zu Berufsverbänden, Aufwendungen für Arbeitsmittel, Kontoführungsgebühr, Mehraufwendungen für Verpflegung und doppelte Haushaltsführung etc.).

Antragstellerin / Antragsteller	Partnerin / Partner
einfache Entfernung	einfache Entfernung
_____ km x _____ Tage	_____ km x _____ Tage
DM _____	DM _____
DM _____	DM _____

► gesonderte Aufstellung und Belege beifügen ◀

**2.3 Einkünfte aus selbständiger Arbeit (ohne Berücksichtigung eines Verlustausgleiches)**

Antragstellerin / Antragsteller

Partnerin / Partner

nein  ja, DM \_\_\_\_\_ (voraussichtlicher Jahresbetrag)

nein  ja, DM \_\_\_\_\_ (voraussichtlicher Jahresbetrag)

Art(en) der selbständigen Arbeit: \_\_\_\_\_

Art(en) der selbständigen Arbeit: \_\_\_\_\_

► Bitte Fußnote 1) beachten ◀

1) Entsprechende Unterlagen, aus denen sich die voraussichtlichen Einkünfte ersehen lassen (z. B. Bescheinigung des Steuerberaters, die Umsatzsteuervoranmeldungen, monatliche Aufzeichnungen über Einnahmen und Ausgaben, Gewerbeanmeldungsbogen und ähnliches), bitte beifügen. Soweit ein Steuervorauszahlungsbescheid für das maßgebende Jahr vorliegt, ist dieser den Unterlagen beizufügen. Soweit kein Vorauszahlungsbescheid ergangen ist, ist der Einkommensteuerbescheid vom letzten Jahr – falls er noch nicht vorliegt, der vom vorletzten Kalenderjahr – beizufügen.

**2.4 Einkünfte aus Gewerbebetrieb (ohne Berücksichtigung eines Verlustausgleiches)**

Antragstellerin / Antragsteller

nein  ja, DM \_\_\_\_\_ (voraussichtlicher Jahresbetrag)

Partnerin / Partner

nein  ja, DM \_\_\_\_\_ (voraussichtlicher Jahresbetrag)

Art(en) des Gewerbes: \_\_\_\_\_

Art(en) des Gewerbes: \_\_\_\_\_

▶ Bitte Fußnote 1) der Vorseite beachten ◀

**2.5 Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft**

Antragstellerin / Antragsteller

nein  ja, ich werde zur Einkommensteuer  
 veranlagt. 1)  
 nicht veranlagt. Eine NV-Bescheinigung und der Antrag, der dieser Bescheinigung zugrunde liegt, ist beigefügt.

Partnerin / Partner

nein  ja, ich werde zur Einkommensteuer  
 veranlagt. 1)  
 nicht veranlagt. Eine NV-Bescheinigung und der Antrag, der dieser Bescheinigung zugrunde liegt, ist beigefügt.

**2.6 Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung**

Antragstellerin / Antragsteller

nein  ja 1)

Partnerin / Partner

nein  ja 1)

**2.7 Sonstige Einkünfte im Sinne des § 22 EStG**

(z. B. Altersrenten, sonstige Leibrenten, Unterhalt und Spekulationsgewinne)

gegebenenfalls welche

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Antragstellerin / Antragsteller

nein  ja

DM \_\_\_\_\_

DM \_\_\_\_\_

Partnerin / Partner

nein  ja

DM \_\_\_\_\_

DM \_\_\_\_\_

Wenn ja, sind z. B. folgende Nachweise vorzulegen:

- letzter Rentenbescheid und Nachweis des Beginns der Rentenzahlung
- Vereinbarung über den Unterhalt oder Beleg über die letzten Zahlungseingänge

Abzugsfähige Werbungskosten:

Pauschbetrag von 200,- DM (§ 9a Nr. 1c EStG) bzw. höhere Werbungskosten, wenn über DM 200,-

Antragstellerin / Antragsteller

ja  nein

nein  ja,

DM \_\_\_\_\_

Partnerin / Partner

ja  nein

nein  ja,

DM \_\_\_\_\_

▶ Gesonderte Aufstellung und Belege beifügen ◀

**2.8 Ausländische Einkünfte**

(in jeweiliger Landeswährung angeben)

Antragstellerin / Antragsteller

nein  ja

Partnerin / Partner

nein  ja

Nichtselbständiger

Betrag

Betrag

Sonstige Erwerbstätigkeit

Betrag

Betrag

Kapitalvermögen

Betrag

Betrag

Vermietung und Verpachtung

Betrag

Betrag

Sonstige Einkünfte

Betrag

Betrag

▶ Als Nachweis ist der Steuerbescheid der Finanzverwaltung des Heimatlandes bzw. eine Bescheinigung des Arbeitgebers über den Bruttolohn in beglaubigter Übersetzung beizufügen.◀

**2.9 Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, die keiner staatlichen Besteuerung unterliegen**

(z. B. Bezüge von Bediensteten der Europäischen Union)

Antragstellerin / Antragsteller

Partnerin / Partner

nein

ja

nein

ja

► Gesonderte Aufstellung und Belege beifügen ◀

**3. Abzugsfähige Beträge**

**3.1 Von der Summe der positiven Einkünfte werden 27% als Pauschale für Steuern und Sozialversicherungsbeiträge abgezogen. Der Abzug beträgt 22%, wenn die Einkünfte im Sinne von § 10c Abs. 3 Einkommensteuergesetz vorliegen.**

**Erklärung:**

**Ich beziehe rentenversicherungsfreie Einkünfte im Sinne von § 10c Abs. 3 EStG als:**

Antragstellerin / Antragsteller

Partnerin / Partner

- Beamter, Richter, Zeitsoldat, Berufssoldat, Beschäftigter bei einem Träger der Sozialversicherung (nur wenn Sie von der Versicherungspflicht befreit sind) oder Geistlicher,
- Vorstandsmitglied einer Aktiengesellschaft, beherrschender Gesellschafter-Geschäftsführer einer GmbH mit Versorgungszusage,
- Bezieher von Versorgungsbezügen (Ruhegehalt, Witwen- oder Waisengeld),
- Arbeitnehmer, der gleichzeitig Altersrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung bezieht

nein

ja

nein

ja

nein

ja

nein

ja

nein

ja

nein

ja

nein

ja

nein

ja

**3.2 Unterhaltsleistungen**

Name des Unterhaltsberechtigten

Unterhaltsleistungen (jährlich)

an den geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten

\_\_\_\_\_

DM \_\_\_\_\_

an weitere Kinder, für die weder die antragstellende Person noch ihr Partner Kindergeld oder entsprechende Leistungen erhält

\_\_\_\_\_

DM \_\_\_\_\_

an sonstige unterhaltsberechtigten Personen soweit die Leistungen nach § 33a Abs. 1 EStG berücksichtigt werden.

\_\_\_\_\_

DM \_\_\_\_\_

► Sofern Unterhaltsleistungen berücksichtigt werden sollen, ist auf einem besonderen Blatt anzugeben, an welche Person (Name, Alter, Verwandtschaftsverhältnis), seit wann und in welcher Höhe diese Leistungen erbracht werden. Zahlungsbelege (der letzten 4 Monate vor Antragstellung) und Unterhaltsurteil/-vergleich sind beizufügen. ◀

**3.3 Pauschbeträge für Behinderte sind entsprechend § 33b Abs. 1 bis 3 Einkommensteuergesetz zusätzlich von den Einkünften abzuziehen, wenn ein kindergeldberechtigtes Kind behindert ist. In diesen Fällen ist der entsprechende Bescheid des Versorgungsamtes vorzulegen.**

Name / Vorname

Grad der Behinderung

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**4. Mutterschaftsgeld** (Angaben beim Zweitantrag nicht erforderlich)

Von der Anrechnung des Mutterschaftsgeldes gibt es für Geburten bis 31.12.2000 folgende Ausnahmen: Nicht angerechnet wird Mutterschaftsgeld anstelle von Arbeitslosenhilfe oder Mutterschaftsgeld nach einer Erwerbstätigkeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit bis einschließlich 19 Stunden.

Das Mutterschaftsgeld wird gewährt  nach einer Teilzeitarbeit von \_\_\_\_ Std./Woche  anstelle von Arbeitslosenhilfe

► Als Nachweis ist der Arbeitsvertrag oder der Leistungsbescheid beizufügen. ◀

**5. Erklärung**

Ich versichere, die Erklärung zum Einkommen nach bestem Wissen abgegeben zu haben.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

Unterschrift der Partnerin / des Partners

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

# Verdienstbescheinigung

## zum Antrag auf Erziehungsgeld

**Vordruck F**

**Bitte vom Arbeitgeber ausfüllen lassen!** Siehe Erläuterungen auf der Rückseite.  
(Die Auskunftspflicht des Arbeitgebers ergibt sich aus § 12 Abs. 2 BErzGG)

► Vor Vorlage an den Arbeitgeber bitte unbedingt vollständig ausfüllen! ◀

Name, Vorname des Arbeitnehmers; Arbeitgeberkennzeichen wie z. B. Stamm- bzw. Personal-Nummer

Erstantrag/Budget-Antrag

Zweitantrag

Name (falls abweichend), Vorname des Kindes, Geburtsdatum

Für die Berechnung des einkommensabhängigen Erziehungsgeldes sind die voraussichtlichen steuerpflichtigen Einnahmen **und** steuerpflichtigen Sonderzuwendungen im maßgebenden Kalenderjahr zu bescheinigen.

Zukünftiger Arbeitslohn in dem entsprechenden Kalenderjahr ist – soweit möglich – zu schätzen. Bitte **immer** ein **ganzes Kalenderjahr** angegeben (1. 1. bis 31. 12. eines Jahres). Ein evtl. in der Lohnsteuerkarte eingetragener Freibetrag darf nicht berücksichtigt werden.

### 1. Steuerpflichtiges Arbeitseinkommen – ohne Sonderzuwendungen

(Bitte nur die Beträge angeben, die vom Arbeitnehmer zu versteuern sind.)

Kalenderjahr 19 \_\_\_\_ : 20 \_\_\_\_ :

Januar DM _____	Mai DM _____	September DM _____
Februar DM _____	Juni DM _____	Oktober DM _____
März DM _____	Juli DM _____	November DM _____
April DM _____	August DM _____	Dezember DM _____

Der Bruttoarbeitslohn  ist monatlich feststehend  unterliegt monatlich Schwankungen.

Ab Monat \_\_\_\_\_ handelt es sich um voraussichtliche Daten.

### 2. Steuerpflichtige Sonderzuwendungen für das entsprechende Kalenderjahr.

**Hinweis:** Sollten die Sonderzuwendungen zwar dem Grunde nach feststehen, der Höhe nach jedoch noch nicht, tragen Sie bitte die Beträge des Vorjahres ein!

	Im oben genannten Kalenderjahr		Im Vorjahr gezahlt
	gezahlt	noch zu erwarten	
Urlaubsgeld <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja →			
Weihnachtsgeld <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja → (bzw. 13. und/oder 14. Monatsgehalt)			

Falls weitere Sonderzuwendungen gezahlt werden:

Art: \_\_\_\_\_

--	--	--

3. Die bestätigten Einkünfte unterliegen  dem normalen Steuerabzug  
**oder**  der Lohnsteuertabelle B

4. Das Beschäftigungsverhältnis besteht seit: \_\_\_\_\_ / bzw. von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

(Angaben nur erforderlich, wenn das Beschäftigungsverhältnis erst während des maßgeblichen Jahres oder im Jahr davor aufgenommen oder in diesem Zeitraum unterbrochen wurde.)

Datum

Unterschrift

Stempel des Arbeitgebers  
(Anschrift / Telefon-Nr.)

## Erläuterungen zur Verdienstbescheinigung

Nach § 12 Abs. 2 des Bundeserziehungsgeldgesetzes ist der Arbeitgeber verpflichtet, eine Verdienstbescheinigung auszustellen. Eine Weigerung oder schuldhaft falsche Angaben können mit einem Bußgeld belegt werden.

Beim **Erstantrag/Budget-Antrag** ist der voraussichtliche monatliche steuerpflichtige Bruttoarbeitslohn **im Kalenderjahr der Geburt bzw. Inobhutnahme bei Adoptionspflege** des Kindes zu bescheinigen / zu erklären.

Beim **Zweiterantrag** ist das Kalenderjahr, das auf die Geburt bzw. Inobhutnahme folgt, maßgebend.

Zu erwartende Einkommensveränderungen in dem entsprechenden Kalenderjahr (Lohnerhöhungen etc.) sind dabei zu berücksichtigen.

Für in der Zukunft liegende Zeiträume sind die voraussichtlichen Einkünfte anzugeben. Es ist zu vermerken, ab wann es sich um voraussichtliche Angaben handelt.

Falls das voraussichtliche steuerpflichtige Einkommen für das gesamte Kalenderjahr nicht bescheinigt werden kann, sind zumindest die Einkünfte ab 1. 1. des Jahres bis zum aktuellen Monat zu bescheinigen.

### Hinweis zum steuerpflichtigen Bruttoarbeitslohn

**In der Lohnsteuerkarte eingetragene Freibeträge dürfen nicht berücksichtigt werden.**

**Das vom Arbeitgeber ausbezahlte Kindergeld ist steuerfrei und darf nicht mitbescheinigt werden.**

Lohnzuschläge für Sonntags-, Feiertags- und Nacharbeit sind nur insoweit dem monatlichen Bruttoarbeitslohn zuzuschlagen, als sie vom Arbeitnehmer zu versteuern sind.

Ein monatlich feststehender Bruttoarbeitslohn liegt dann vor, wenn sich ein bestimmter Monatsbetrag aus Gesetz, Tarif-, Arbeits- oder sonstigem Vertrag ergibt.

### Hinweis zu steuerpflichtigen Sonderzuwendungen

**Urlaubsgeld / Weihnachtsgeld** ist auch dann anzugeben, wenn es noch nicht gewährt wurde, aber in dem entsprechenden Kalenderjahr noch zu zahlen ist.

### Hinweis zu den steuerpflichtigen sonstigen Zuwendungen

Zu den sonstigen steuerpflichtigen Zuwendungen zählen auch die geldwerten Vorteile aus einem Arbeitsverhältnis (z. B. Belegschaftsrabatt, Jahreswagen, Sachbezüge, Fahrtkostenerstattungen). Anzugeben ist hierbei der Betrag, der vom Arbeitnehmer zu versteuern ist.